Q-110.727 - Einsatz des bintec fxConnect4 als Fax- und Voice-Hardware für den Betrieb mit David®fx12

Q-110.727 - Einsatz des bintec fxConnect4 als Fax- und Voice-Hardware für den Betrieb mit David®fx12

aus Tobit KB importiert - vom 10.04.2012 - Beitrag bei Tobit

Problem

Was ist zu beachten, um den bintec fxConnect4 als Fax- und Voice-Hardware für den Betrieb mit David®fx12 einzusetzen? Welche Konfigurationen sind am Gerät selbst sowie an David® erforderlich?

Antwort

Der bintec fxConnect4 ist speziell abgestimmt für den Einsatz mit David®fx12 von Tobit.Software. Zur Inbetriebnahme führen Sie die hier beschriebenen Anpassungen an der Konfiguration des Gerätes selbst und an der David® Konfiguration durch. Installieren Sie zunächst die Hardware nach Anleitung des Herstellers und stellen Sie sicher, dass sie betriebsbereit und im lokalen Netzwerk erreichbar ist. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:

Konfiguration des bintec fxConnect4Als Erstes treffen Sie in der Konfiguration des bintec fxConnect4 die generellen Einstellungen, damit David® die ISDN-Ports für Fax-Versand und -Empfang und für Sprachdienste nutzen kann. Hierzu wird das Funkwerk Configuration Interface verwendet, das per Web-Browser nutzbar ist. Öffnen Sie Ihren Web-Browser und tragen Sie in dessen Adresszeile die IP-Adresse des bintec fxConnect4 ein (Standard: 192.168.0.254). Daraufhin öffnet sich das Configuration Interface. Melden Sie sich mit den Zugangsdaten an, die Sie für das Gerät festgelegt haben. Die Standard-Daten lauten für den Benutzernamen »admin« und für das Passwort »funkwerk«.

Anpassen der ISDN-Schnittstellen für die Nutzung durch David®
Wählen Sie im Configuration Interface den Menüpunkt »Physikalische Schnittstellen > ISDN-Ports > ISDN-Konfiguration«. Hier sehen Sie die beiden ISDN-Ports des Geräts und deren aktuelle Einstellungen. Über das Schraubenschlüssel-Symbol am rechten Rand rufen Sie die Konfiguration des jeweils zugehörigen Ports auf. Stellen Sie hier für jeden Port die folgenden Einstellungen sicher:

- Automatische Konfiguration beim Start: Nicht aktiviert
- Port-Verwendung: Dialup (Euro-ISDN)
- ISDN-Konfigurationstyp: Einstellung gemäß des Typs Ihres ISDN-Anschlusses. »Punkt-zu-Mehrpunkt« bei Mehrgeräteanschluss, »Punkt-zu-Punkt« bei Anlagenanschluss

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit »OK« und wechseln Sie dann zu dem Punkt »MSN-Konfiguration«. Im Auslieferungszustand bzw. ohne eine manuelle MSN-Konfiguration nimmt der bintec fxConnect4 alle eingehenden ISDN-Verbindungen an. Um das zu verhindern und somit zu erreichen, dass eingehende ISDN-Verbindungen an David® weitergeleitet werden, weisen Sie hier jedem Port eine Dummy MSN zu (z.B. 99999). Nun werden alle eingehende Rufe, die nicht diesem Eintrag zugeordnet werden können, an den Dienst CAPI und somit an David® übergeben. Die übrigen Punkte der MSN-Konfiguration sind für den Betrieb mit David® nicht von Belang.

Netzwerkweites Bereitstellen der ISDN-Ports per Remote-CAPI-Server

Der Remote-CAPI-Server des bintec fxConnect4 stellt die ISDN-Ports des Geräts im lokalen Netzwerk zur Verfügung und sorgt dafür, dass sie per CAPI (Common ISDN Application Programming Interface) nutzbar sind. Er ist bereits im Auslieferungszustand aktiviert und funktionsbereit. Eine Konfiguration ist nur dann erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf die CAPI beschränken möchten. In diesem Fall finden Sie die benötigten Optionen unter dem Menüpunkt »Lokale Dienste > CAPI-Server«. Vergeben Sie hier die gewünschten Zugangsdaten und definieren Sie bei Bedarf den zu verwendenden TCP-Port. Diese Daten müssen Sie dann auch in der Remote-CAPI-Client-Software angeben (siehe unten »Installation und Einrichtung der Remote-CAPI-Client-Software«).

Anpassungen auf dem David® ServerDamit David® mit dem bintec fxConnect4 kommunizieren und dessen ISDN-Ports nutzen kann, muss auf dem Computer, auf dem sich die David® Server-Installation befindet, die Remote-CAPI-Software installiert werden. Das macht die ISDN-Schnittstellen des bintec fxConnect4 für die automatische Hardware-Erkennung von David® identifizierbar und stellt sie so zur Einrichtung von David® Kommunikationsports zur Verfügung.

Installation und Einrichtung der Remote-CAPI-Client-Software

Die Remote-CAPI-Client-Software ist Bestandteil des Softwarepakets »BRICKware«. Dieses befindet sich auf der dem Gerät beiliegenden Programm-DVD bzw. ist im Downloadbereich auf http://www.funkwerk-ec.com erhältlich. Die Installation erfolgt in die Programmgruppe »funkwerk BRICKware«. Nach dem Starten des Setup-Programms werden Sie aufgefordert, die zu installierenden Komponenten zu bestimmen. Stellen Sie hier in der Sektion »Treiber« sicher, dass der Punkt »Remote CAPI« ausgewählt ist. Die Option »CAPI Kernel Treiber« darf hingegen nicht aktiviert sein.

Gegen Ende des Installationsprozesses startet die »Remote Clients Configuration«. In diesem Fenster treffen Sie alle Einstellungen, die erforderlich sind, damit sich David® erfolgreich am bintec fxConnect4 anmelden und dessen ISDN-Ports nutzen kann. Gehen Sie folgendermaßen vor:Tragen Sie auf dem Register »Remote CAPI« in das Feld »IP-Adresse oder Host-Name des Gerätes«, die IP-Adresse ein, unter der Ihr bintec fxConnect4 erreichbar ist (Standard: 192.168.0.254). Den Inhalt aller übrigen Datenfelder dieser Registerkarte müssen Sie nur dann anpassen, wenn Sie individuelle Einstellungen zur Konfiguration des CAPI-Servers getroffen haben (siehe oben im Abschnitt »Netzwerkweites Bereitstellen der ISDN-Ports per Remote-CAPI-Server«). Tragen Sie in diesem Fall für TCP Port, Benutzername und Passwort die dort definierten Werte ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Werte übernehmen«, um die getroffenen Einstellungen zu speichern. Zur Bestätigung erscheint im Info-Bereich des Fensters eine entsprechende Meldung. Unter »Mehrere Geräte...« finden Sie u.a. detaillierte Informationen über die konfigurierten CAPI-Server und deren CAPI-Controller sowie eine Schaltfläche zum Testen der aktuellen Konfiguration.

Installation der David® Ports

Durch die Einrichtung der David® Kommumikationsports erfolgt schließlich die Einbindung der ISDN-Schnittstellen in David®. Nehmen Sie diese Einstellungen im David® Administrator auf dem David® Server vor. Wählen Sie im Menübaum den Punkt »System > Ports« und klicken Sie dann in der Symbolleiste auf »Hinzufügen«, um das Port Setup zu starten. Markieren Sie hier den Punkt »ISDN-Controller (CAPI)«, klicken Sie auf »Weiter« und aktivieren Sie im folgenden Dialog die Option »Hardware automatisch erkennen«. Nach einem erneuten Klick auf »Weiter« startet die automatische Hardware-Erkennung, die die Funkwerk Remote-CAPI-Controller findet und anzeigt.

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, klicken Sie auf »Weiter«, und befolgen Sie die Anweisungen des Setup-Programms, um die Port-Installation abzuschließen. Um beide B-Kanäle eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses zu nutzen, muss ein weiterer Port angelegt werden. Dazu können Sie den zuvor erzeugten Eintrag duplizieren, indem Sie ihn im David® Administrator unterhalb von »System > Ports« mit

der rechten Maustaste anklicken und aus dem daraufhin erscheinenden Kontextmenü den Punkt »Duplizieren« wählen. Beachten Sie, dass Sie für den Betrieb zusätzlicher Kommunikationsports über eine ausreichende Anzahl von Port-Lizenzen verfügen müssen.